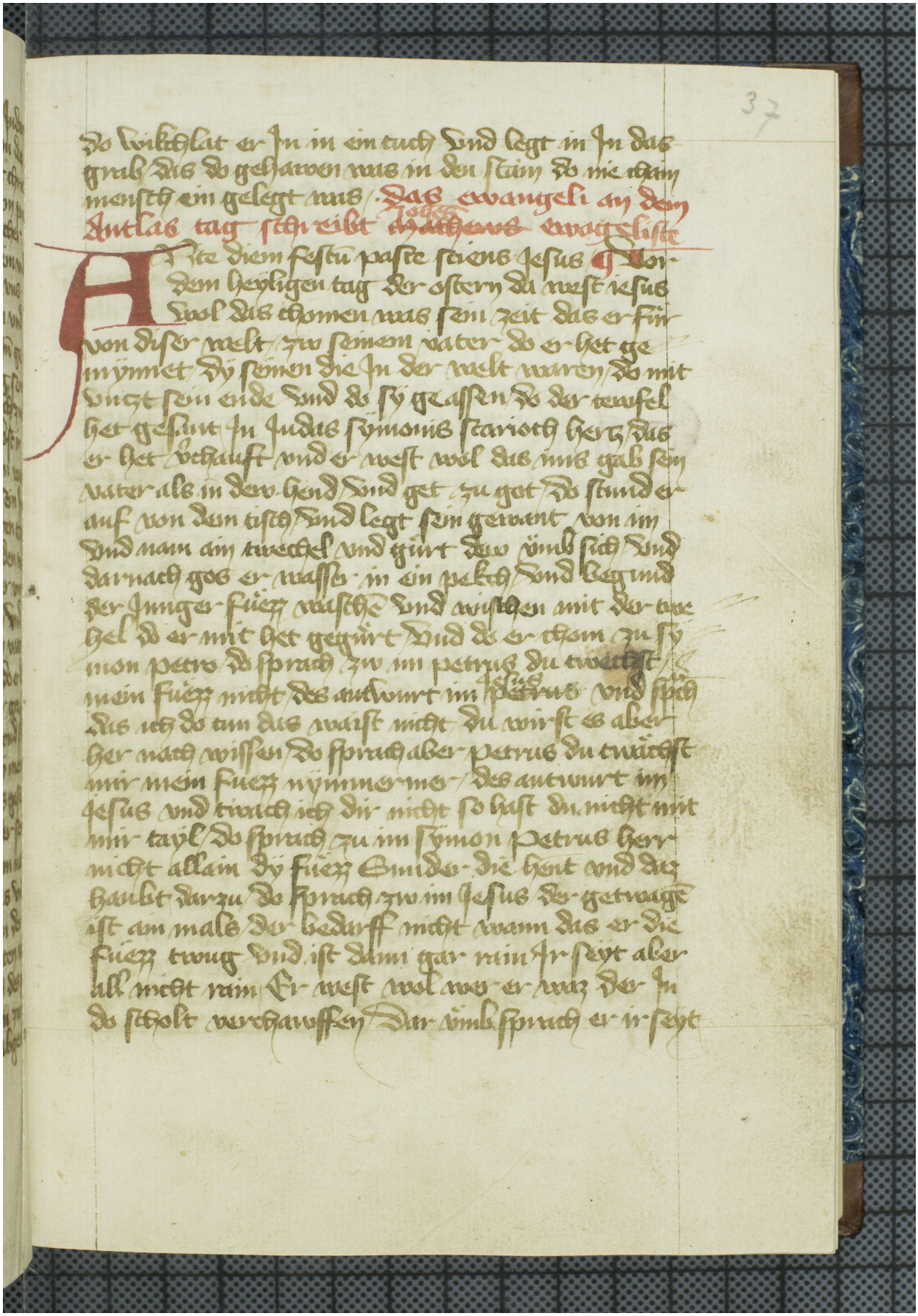
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



37

do wikkelat er jn in ein tuch vnd legt in jn das
grab das do gehawen was in den stain do nie chain
mensch ein gelegt was. Das evangeli an dem
antlas tag schreibt matheus evangeliste

Ante diem festum pasche sciens jesus ¶ Vor
dem heyligen tag der ostern du west iesus
wol das chomen was sein zeit das er fur
von diser welt zu seinem vater do er het ge
nymmet dy seinen die jn der welt waren do mit
vnczt sein ende vnd do sy gecassen do der teufel
het gesint jn judas symonis scarioth herz das
er het verkauft vnd er west wol das ims gab sein
vater als in der hend vnd get zu get do stund er
auf von dem tisch vnd legt sein gewant von im
vnd nam ain tuechel vnd gurt dew ymb sich vnd
darnach gos er wasser in ein pekch vnd hep vnd
der junger fuez wasche vnd wischen mit der tue
chel do er mit het gegurt vnd do er chom zu sy
mon petro do sprach zu im petrus du twechst
mein fuez nicht des antwurt im jesus petrus vnd sprach
das ich do tun das waist nicht du wirst es aber
her nach wissen do sprach aber petrus du twächst
mir mein fuez nymmermer des antwurt im
jesus vnd twach ich dich nicht so hast du nicht mit
mir tayl do sprach zu im symon petrus herr
nicht allain dy fuez sunder die hent vnd der
haubt darzu do sprach zu im jesus der getwagt
ist am mals der bedurff nicht wann das er die
fuez twag vnd ist dann gar rain jr seyt aber
all nicht rain Er west wol wer er was der jn
do scholt verchauffen Darumb sprach er jr seyt